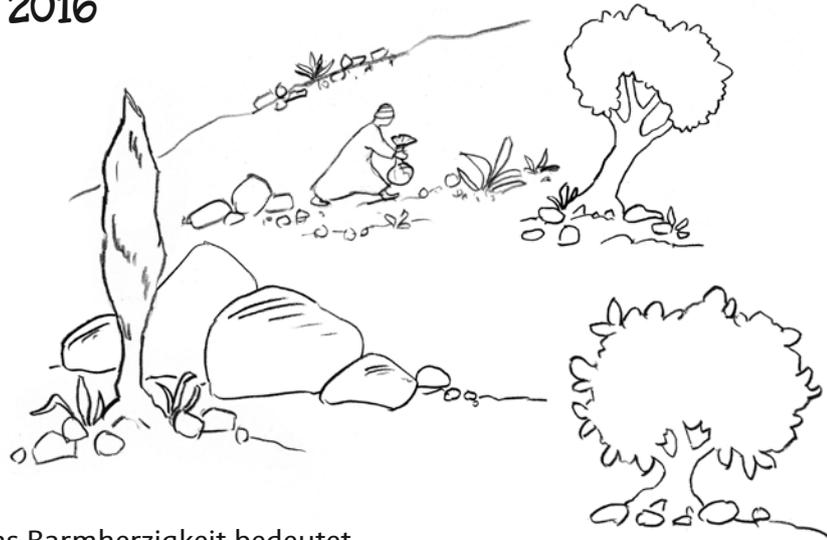


Der barmherzige Samariter

20. Dezember 2016



Um zu erläutern, was Barmherzigkeit bedeutet, erzählte Jesus einmal folgende Geschichte:

Ein Mann war auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho. In den Bergen wurde er von Räubern überfallen. Sie schlugen ihn nieder und stahlen sein Geld und alles, was er bei sich trug. Dann rannten sie fort und ließen den armen Mann halb tot liegen.

Zufällig ging ein Priester denselben Weg; er sah ihn, ging aber weiter. Auch ein Levit kam zu der Stelle, und auch dieser ging weiter, obwohl er den armen Mann dort liegen sah.

Schließlich kam ein Mann aus Samarien, der auf der Reise war. Als er ihn sah, hatte er Mitleid mit ihm, und er versorgte seine Wunden, hob ihn auf sein Reittier und brachte ihn zu einer Herberge und veranlasste, dass er gut versorgt war. Am folgenden Morgen holte er zwei Denare hervor, gab sie dem Wirt und sagte: „Sorge für ihn, und wenn du mehr für ihn brauchst, werde ich es dir bezahlen, wenn ich wiederkomme.“

Nacherzählt aus dem
Evangelium des Lukas (Lk 10,25-37)

Illustrationen: **Karin Cordes**

